



Informationsabend zum Übergang von der Grundschule an die weiterführenden Schulen

28.03.2022, 17:30 Uhr



Ablauf der Sitzung

1. Beratungsgespräch an der Grundschule
2. Schulabschlüsse
3. Die Qual der Wahl - welche Schulform ist für mein Kind die richtige?
 - Förderschule
 - Hauptschule
 - Realschule
 - Oberschule (mit gymnasialer Oberstufe)
 - Gesamtschule (IGS und KGS)
 - Gymnasium
4. Anmeldung
5. Schulform wechseln?
6. Fragerunde

1. Beratungsgespräch an der Grundschule

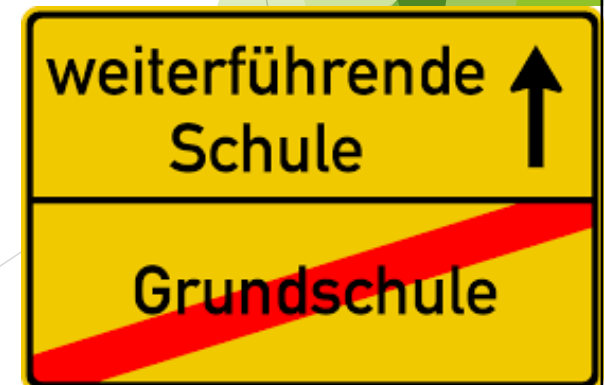
- ▶ Im 4. Schuljahr haben Sie zwei Beratungsgespräche in der Grundschule
- ▶ Die Lehrer:innen beraten Sie:
 - ▶ Wie gut lernt Ihr Kind.
 - ▶ Wie sind die Schulleistungen.
 - ▶ Welche Schulform passt zu Ihrem Kind.

Sie entscheiden selbst, auf welche weiterführende Schule Ihr Kind geht!

Es gibt eine Informationsveranstaltung in der Grundschule am Ende vom 3. Schuljahr oder am Anfang vom 4. Schuljahr.

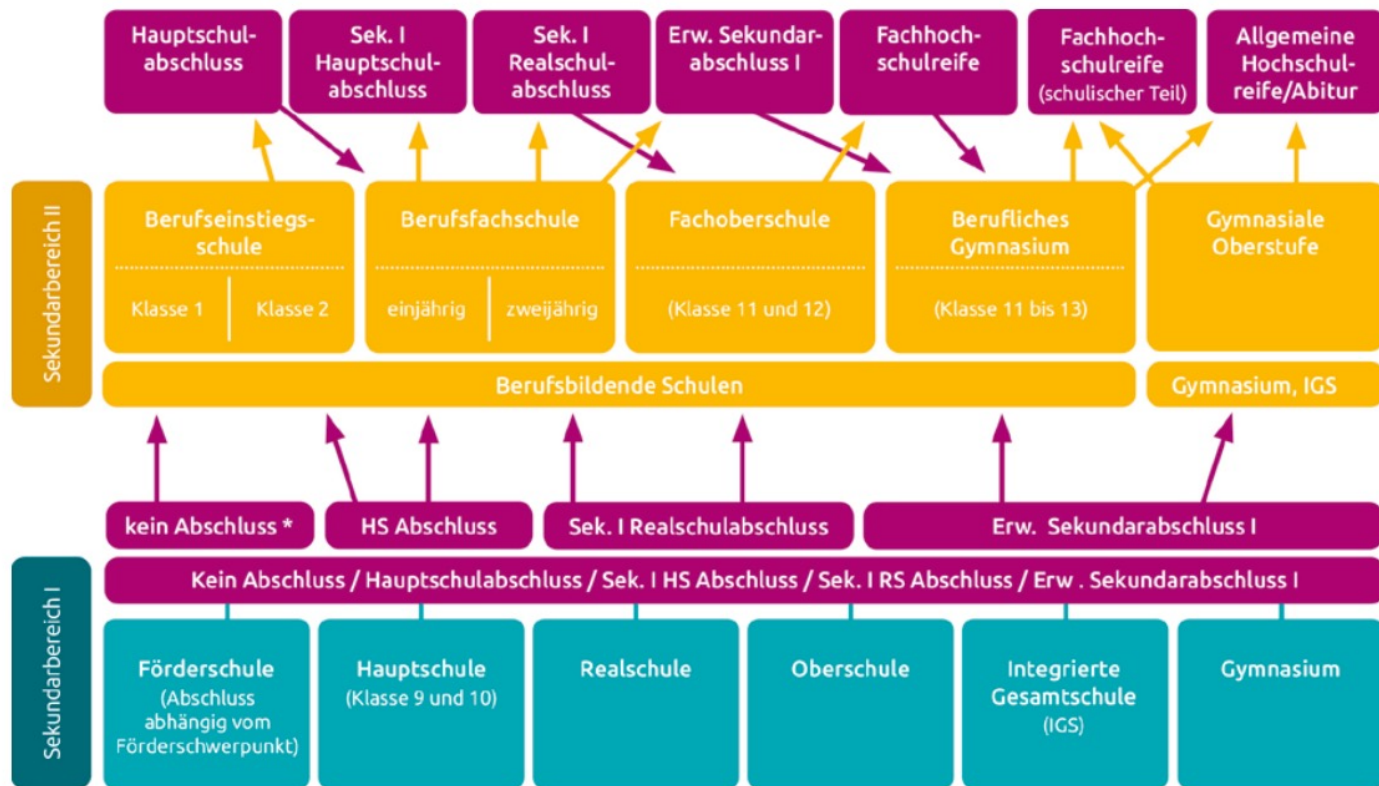
- ▶ Welche Schulformen es gibt.
- ▶ Was Ihr Kind auf der weiterführenden Schulform lernen kann.
- ▶ Welche Schulabschlüsse Ihr Kind machen kann.

Aus dem Flyer: Niedersächsisches Kultusministerium (2020). Die wichtigsten Fragen und Antworten zum Über-Gang von der Grund-Schule auf eine weiter-führende Schule - Leichte Sprache -



2. Schulabschlüsse

Bildungswege im weiterführenden Bereich der Stadt Braunschweig



* min. 9 Jahre Grundschule und anschließend Sekundarbereich 1 ohne Abschluss
 Ein Übergang zwischen den einzelnen Schulformen ist bei Erfüllung der jeweiligen Voraussetzungen möglich.
 HS = Hauptschule, RS = Realschule

Aus der Broschüre: Stadt Braunschweig (2021/2022): Hier geht's weiter
 Weiterführende Schulen in Braunschweig Schuljahr 2021/2022

3. Die Qual der Wahl - Welche Schulform ist für mein Kind die richtige?

Förderschule:

- ▶ Förderplanung (Beobachtungen über einen längeren Zeitraum)
- ▶ Sonderpädagogische Unterstützungsbedarfe:
 - ▶ Lernen
 - ▶ Geistige Entwicklung
 - ▶ Emotionale und soziale Entwicklung
 - ▶ Hören
 - ▶ Sehen
 - ▶ Sprache
 - ▶ Körperliche und motorische Entwicklung

3. Die Qual der Wahl - Welche Schulform ist für mein Kind die richtige?

Hauptschule: Die Schüler:innen ...

- ▶ ... bekommen eine Allgemeinbildung.
- ▶ ... lernen das Grundwissen.
- ▶ ... lernen die Grundfertigkeiten handlungsbezogen mit allen Sinnen.
- ▶ ... lernen, wie man selbstständig arbeitet.
- ▶ ... lernen Berufe kennen.
- ▶ ... bekommen eine Berufsorientierung.

Aus dem Flyer: Niedersächsisches Kultusministerium (2020). Die wichtigsten Fragen und Antworten zum Über-Gang von der Grund-Schule auf eine weiter-führende Schule - Leichte Sprache -

3. Die Qual der Wahl - Welche Schulform ist für mein Kind die richtige?

Realschule: Die Schüler:innen ...

- ▶ ... bekommen eine erweiterte Allgemeinbildung.
- ▶ ... lernen in allen Fächern noch mehr als das Grundwissen.
- ▶ ... lernen, wie man selbstständig arbeitet.
- ▶ ... lernen, wie man besser lernt.
- ▶ ... lernen Berufe und Studiengänge kennen.
- ▶ ... bekommen eine Berufsorientierung.
- ▶ ... suchen einen Schwerpunkt aus. Dieser Schwerpunkt heißt Profil.

Diese Profile gibt es:

- Fremd-Sprachen
- Wirtschaft
- Technik
- Gesundheit und Soziales

3. Die Qual der Wahl - Welche Schulform ist für mein Kind die richtige?

Oberschule: Die Schüler:innen ...

- ▶ ... sind in der Oberschule leistungsstarke und leistungsschwache zusammen.
- ▶ ... bleiben lange zusammen in einer Klasse.
- ▶ ... können so gut voneinander lernen.
- ▶ ... können hier alles lernen, was man in der Hauptschule und Realschule lernt.

Es gibt aber auch Oberschulen, da wird getrennt (in HS und RS) unterrichtet. Einige Oberschulen haben auch einen Gymnasialzweig. Die Oberschule bietet verschiedene Schwerpunkte an. Es gibt einen berufspraktischen Schwerpunkt und die Profile wie in der Realschule.

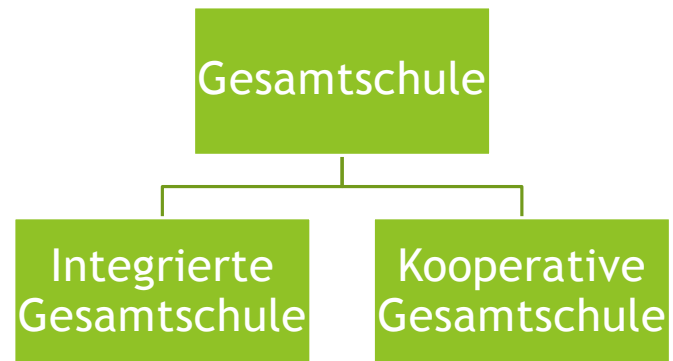
3. Die Qual der Wahl - Welche Schulform ist für mein Kind die richtige?

Gymnasium: Die Schüler:innen ...

- ▶ ... bekommen eine vertiefte Allgemeinbildung.
- ▶ ... lernen in allen Fächern sehr viel.
- ▶ ... suchen sich Schwerpunkte aus.
- ▶ ... lernen, wie man noch selbstständiger arbeitet.
- ▶ ... lernen ab Klasse 11 noch mehr, damit sie an eine Universität gehen können.

3. Die Qual der Wahl - Welche Schulform ist für mein Kind die richtige?

Gesamtschule:



In der Gesamtschule lernen leistungsstarke und leistungsschwache Schüler:innen ... zusammen. Die Schüler:innen ...

- ▶ ... bleiben lange zusammen in einer Klasse.
- ▶ ... können so gut voneinander lernen.
- ▶ ... können hier alles lernen, was man in den anderen Schulformen lernt.

Aus dem Flyer: Niedersächsisches Kultusministerium (2020). Die wichtigsten Fragen und Antworten zum Über-Gang von der Grund-Schule auf eine weiter-führende Schule - Leichte Sprache -

3. Die Qual der Wahl - Welche Schulform ist für mein Kind die richtige?

VERSETZUNG:

- ▶ Mindestens die Note „ausreichend“ (4) in allen Pflicht- und Wahlpflichtfächer ... oder ...
- ▶ in einem Fach die Note „mangelhaft“ (5) und in allen anderen Fächern mindestens die Note „ausreichend“ (4)

→ Sonst Ausgleich

Schüler:innen mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung, die zieldifferent unterrichtet werden, kann die Klassenkonferenz beschließen, dass es bei mangelhaften Leistungen in zwei Fächern und mindestens ausreichenden Leistungen in allen anderen Fächern eines Ausgleichs nicht bedarf.

3. Die Qual der Wahl - Welche Schulform ist für mein Kind die richtige?

Ausgleich:

- ▶ „mangelhaft“ (5) in zwei Fächern Ausgleichsfächern → min. „befriedigend“ (3) in zwei
- ▶ „ungenügend“ (6) in einem Fach → min. „gut“ (2) in einem Ausgleichsfach
→ min. „befriedigend“ (3) in zwei Ausgleichsfächern.

Bei sonderpädagogischer Unterstützung mit zieldifferentem Unterricht:

- ▶ „mangelhaft“ (5) in drei Fächern Ausgleichsfächern → min. „befriedigend“ (3) in zwei
- ▶ „ungenügend“ (6) in einem Fach und „mangelhaft“ (5) in einem weiteren Fach
→ min. „gut“ (2) in einem Ausgleichsfach und min. „befriedigend“ (3) in zwei Ausgleichsfächern.

4. Anmeldung

- ▶ Die weiterführenden Schulen haben Anmeldetermine.
- ▶ Zu diesem Termin gehen Sie zur gewünschten Schule und melden Ihr Kind an.
- ▶ Sie nehmen mit das Zeugnis vom 1. Halbjahr der 4. Klasse.
- ▶ Für Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Oberschule und Integrierte Gesamtschule (IGS) gilt:
 - ▶ Sie gehen hin und melden Ihr Kind an.
- ▶ Für die Kooperative Gesamtschule (KGS) gilt: Sie melden Ihr Kind für einen Schulzweig an:
 - ▶ Hauptschulzweig
 - ▶ Realschulzweig
 - ▶ Gymnasialzweig (wenn vorhanden)
- ▶ Recht auf ein Schulplatz, nicht an einer bestimmten Schule (hier: IGS)

5. Schulform wechseln?

- ▶ ... bei guten Noten:
 - ▶ Sie stellen einen Antrag. Die Klassenkonferenz entscheidet darüber.
 - ▶ Im Zeugnis steht: Ihr Kind darf die Schulform wechseln. Sie entscheiden.
- ▶ ... bei schlechten Noten:
 - ▶ Ihr Kind wird eventuell nicht versetzt.
 - ▶ Eltern können einen Antrag auf Wiederholung stellen
 - ▶ Wenn Ihr Kind zweimal die Klasse wiederholen muss
 - ▶ Entscheidung der Klassenkonferenz, ob ihr Kind die Schulform wechseln sollte
 - Schutz vor Überforderung
 - ▶ Ausnahme: In einer IGS muss Ihr Kind die Klasse nicht wiederholen.

5. Schulform wechseln?

Übergang:

▶ Hauptschule → Realschule

- ▶ Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache: höchstens 2,4
- ▶ übrige Fächer: höchstens 3,0

▶ Hauptschule → Gymnasium

- ▶ Deutsch, Mathematik, erste und zweite Fremdsprache: mindestens „gut“
- ▶ übrige Fächer: höchstens 2,0

▶ Realschule → Gymnasium

- ▶ Deutsch und Mathematik, erste Fremdsprache: höchstens 2,4
- ▶ zweite Fremdsprache: mindestens „befriedigend“
- ▶ übrige Fächer: höchstens 3,0

6. Fragerunde

Weiterführende Schule:

- ▶ Wie viel Fremdsprachen muss man an verschiedenen Schulen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, IGS) erlernen?
 - ▶ 1. Pflichtfremdsprache (Englisch) an allen Schulformen verpflichtend
 - ▶ 2. Pflichtfremdsprache (Französisch, Niederländisch, Latein, ...) ab der 6. Klasse:
 - ▶ Am Gymnasium verpflichtend
 - ▶ An der Realschule, Oberschule und IGS freiwillig zu wählen, alle anderen Schüler:innen belegen einen Wahlpflichtkurs
 - ▶ An der Hauptschule keine 2. Fremdsprache
- ▶ Sprachfeststellungsprüfung:
 - ▶ Nur für neu zugewanderte Schüler:innen

Inklusion:

- ▶ Wie können Eltern unterstützt werden, deren Kinder gerne die Regelschule besuchen (möchten), die aber ständig zu hören bekommen, ihr Kind sei falsch auf dieser Schule?
 - ▶ Sozialpädagog:innen → in Beratung gehen
 - ▶ Informieren auf der Schulhomepage → Wie viele Förderschullehrer:innen stehen zur Verfügung?
- ▶ Sind die Inklusion Schulen gerecht ausgestattet bzw. vorbereitet? Sind die Lehrer:innen für die Inklusion geschult?
 - ▶ Auf dem Weg, dass das Lehrpersonal inklusiv nachgeschult wird, keine Voraussetzung
 - ▶ In der Stadt/Kommune gucken → Inklusive Schulen, Schwerpunkte anschauen
- ▶ Was tut man, wenn eine Schule ein Kind mit aufgrund seiner Beeinträchtigung ablehnt?
- ▶ Was machen wir, wenn wir an einer Regelschule (Weiterführende-Schule) keinen Platz für unser Kind bekommen?

Noch Fragen?

Mehr(-sprachige) Informationen:

